Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: 6 (1998)

Heft: 2

Rubrik: Angebote

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Auf und davon»

ter+Sport hat ein Video zum Sport bei Pro Senectute gedreht. Nun ist es auf dem Markt.

traditionellen Neben Sportarten wie Turnen und Schwimmen führt «Alter+ Sport» auch ein breites Angebot an Outdoor-Sportarten. Angesprochen werden damit vor allem Menschen ab 50. Auf spielerische Weise vermittelt der neue Videofilm das erweiterte Sportangebot.

Die Hauptbotschaft des Films ist Bewegung: Wir wollen uns bewegen, gemeinsam etwas bewegen und schliesslich «abheben».

Visualisiert wird diese Botschaft anhand von fünf verschiedenen Outdoor-Sportarten. Die Vorberei-

NS. Die Fachstelle Al- tungsarbeiten zu einer gemeinsamen Ballonfahrt ziehen sich wie ein roter faden durch den Film und stehen stellvertretend für gemeinsame, sportliche Aktivitäten. Die «Akteure» vermitteln Lebensfreude, Spass am Sport und wollen die Zuschauer animieren, doch selbst sportlich aktiv zu werden bei «Alter+Sport». Krönender Abschluss ist das Abheben für die gemeinsame Fahrt mit dem Pro Senectute-Ballon. Das 8minütige Video «Auf und davon» kostet Fr. 12.- und ist zu bestellen bei: Fachstelle Alter+Sport, Forchstr. 145, 8032 Zürich. Telefon 01/422 42 55, Fax 01/381 18 62

ANGEBOTE

Mitmachen und fit bleiben: Tennis ab 50

NS. Tennisspielen ist eine ideale Sportart, um fit zu bleiben, speziell für Leute ab 50. Pro Kanton Senectute Zürich, Abteilung Alter+Sport bietet seit Anfang Mai 1998 in Au regelmässige Tenniskurse an.

Tennis hat sich vom exklusiven Elitesport eindeutig zum Breitensport entwickelt und bietet auch Leuten über 50 die Möglichkeit zu einer gesunden, dynamischen sportlichen Betätigung. Regelmässiges Tennisspielen verhilft zu Ausdauer und Kondition. Dieser Sport regt zudem Herz und Kreislauf an, aktiviert den Stoffwechsel und kräftigt die Muskulatur. Seit Anfang Mai führt Pro Senectute Kanton Zürich im Rahmen ihres Angebots Alter+Sport regelmässige Tenniskurse in Au durch. Die Kurse finden während fünf Wochen jeweils montags und mittwochs von 9 bis 10 Uhr oder 10 bis 11 Uhr statt. Insgesamt umfasst ein Kurs 10 Lektionen zu 60 Minuten. Die Tennisstunden werden auf den Plätzen des Tennisclubs Alcatel Schweiz AG in Au erteilt. Eingeladen sind alle, die Lust haben, ins Tennis ein-



zusteigen und sich spielerisch mit der faszinierenden Tennistechnik vertraut zu machen. Leicht fortgeschrittene Tennisspielerinnen und -spieler sind ebenfalls willkommen und treffen neue Partnerinnen und Partner. Die Kurskosten betragen Fr. 140.- für 10 Lektionen zu 60 Minuten. Der Gruppenunterricht von Ivan Pintac, A+S-Seniorentennisleiter, erteilt. Er wurde von Swiss Tennis ausgebildet.

Ausschreibungen sind erhältlich bei

Pro Senectute Kanton Zürich Abteilung Alter+Sport Forchstrasse 145 8032 Zürich Telefon 01/422 42 55, Fax 01/382 18 62



Aus der Improvisation entsteht ein Tanztheaterstück. Mit Energie und Engagement entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bewegungsworkshops ihre Geschichten . . .

Die Ausdruckskraft des reifen Körpers

NS. Das Tanztheater Dritter Frühling geht im Rahmen von «Les jeux républicains», «150 Jahre Bundesstaat 1998» mit dem getanzten Theaterstück «Ohn End» auf Tournee. Die Darstellenden sind Menschen ab 60 Jahren. Unterstützt hat das Projekt u.a. auch Pro Senectute Kanton Zürich. «Ohn End» wird am 24. Juni in Zürich uraufgeführt.

Im vergangenen Herbst suchten die Tänzerin und Choreografin Meret Schlegel und der Regisseur Roger Nydegger ältere Menschen, die sich gerne bewegen und Lust auf Experimente haben. Um sich gegenseitig kennenzulernen und die definitiven Darstellerinnen und Darsteller auszusuchen, wurden mehrtägige Workshops durchgeführt.

Beim Tanz über die Brücke sind alle gleich

Dann begann die Arbeit am Stück, dem das Lied «Tanzen ohn End» von Felicitas Kukuck als Basis diente. Das Lied handelt von einer Brücke. Jeder, der diese Brücke überquert, muss tanzen. «Dieses Lied hat mich durch meine Schulzeit begleitet. Es hat etwas Revolutionäres. Denn, ob Arm oder Reich, beim Tanz über die Brücke sind alle

gleich», erzählt Meret Schlegel. «Tanz, Rhythmus und Musik bewegen den Körper und die Sinne, hat mit Lust, Kraft und Freude zu tun. Das ist ein Allgemeingut und ist altersunabhängig.» Aus der Improvisation heraus und mit Hilfe von Übungen erabeiten die Teilnehmenden die Geschichten, die sie dem Publikum erzählen wollen. So werden im Spiel Brücken geschlagen zum Publikum, aber auch zum Künstlerteam, das noch der jüngeren Generation angehört.

Tanzen, nicht Privileg der Jungen

Das Bühnenbild und die Kostüme sowie die Musik

entstanden ebenfalls in einem fortlaufenden Prozess. einem ständigen Austausch zwischen jung und alt. Warum gerade ein Tanztheater mit älteren Menschen? Ist Tanzen nicht primär ein Privileg der Jugend? «Nein», sagt Meret Schlegel, «ich habe schon oft alte Frauen beim Tanzen beobachtet, beim Tango oder Flamenco zum Beispiel. Mich fasziniert die selbstverständliche Körperlichkeit, mit der sie es tun. Es geht nicht um Kraft, die nachlässt, sondern um Kraft die sich verändert, die das Wesentliche in der Reduktion zeigt.»

Tanztheater Dritter Frühling

Künstlerische Leitung: Roger Nydegger, Meret Schlegel Produktionsleitung: Charlotte Madörin, Bauherrenstrasse 43, 8049 Zürich, Tel./Fax 01/341 65 58

Uraufführung

«ohn end»

Theatersaal Rigiblick, Mittwoch, 24. Juni 1998, 20.30 Uhr

Weitere Vorstellungen

Donnerstag, 25. Juni 1998. 20.30 Uhr Freitag, 26. Juni 1998, 20.30 Uhr Samstag, 27. Juni 1998, 20.30 Uhr Sonntag, 28. Juni 1998, 15.00 Uhr Dienstag, 30. Juni 1998, 15.00 Uhr Mittwoch, 1. Juli 1998, 15.00 Uhr Donnerstag, 2. Juli 1998, 20.30 Uhr

Gemeinschaftszentrum Buchegg, Zürich

Freitag, 20. November 1998, 15.00 Uhr Samstag, 21. November 1998, 20.30 Uhr Sonntag, 22. November 1998, 15.00 Uhr evtl. Zusatz 27., 28., 29. November 1998

Vorverkauf: Tel. 01/269 90 90

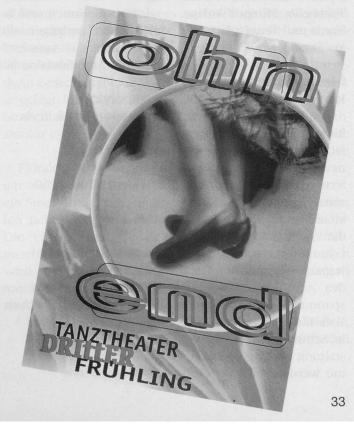
Es spielen:

Ruth Deuber, Marianne Egli, Patrizia Fedier, Lilli Ghezzi, Radmilla Hristic, Carmen Irmiger, Willy Kindlimann, Antoinette Krebs, Hubert Kümpfel, Sina Meyrat, Rosemarie Mürner, Betty Portner, Georg Schegula, Erich Schwaibold, Esther Spiegel, Guido Wälchli, Karin Wälchli, Rita Weber, Markus Wolleb.

Regie/Choreographie: Roger Nydegger, Meret Schlegel, Assistenz: Katrin Oettli, Franzisca Schaub, Dramaturgie: Brigitta Javurek, Bühnenbild: Georg Bringolf, Kostüme: Sabine Murer, Musikalische Leitung: Dani Hanni, Lichtdesign: Antje Brückner, Produktionsassistenz: Irmgard Zürrer, Produktionsleitung: Charlotte Madörin.



... Geschichten, die das Leben schrieb und die in ihren Gesichtern, Körpern – in jeder Falte Spuren hinterlassen. Ältere Menschen verfügen über eine Bewegungsreife, die unvergleichlich ausdrucksstark ist.



Ferienwoche «50 plus» in **Klosters**

für aktive und sportliche Seniorinnen und Senioren vom 12. – 18. Juli 1998

NS. Für Personen ab 50, die auch in den Ferien etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun und ganz einfach Spass haben wollen, führt Pro Senectute Kanton Zürich eine Ferienplauschwoche in Klosters durch, und zwar vom Sonntag, 12. Juli bis Samstag, 18. Juli. In der wunderschönen Bergwelt des Prättigaus gibt es viele Möglichkeiten für herrliche Wanderungen.

Im komfortablen Hotel «Sport» stehen Hallenbad, Turnhalle, Minigolf-Anlage, Sauna und Tennisplätze zur Verfügung.

Neue Sportarten kennenlernen

Die Ferienplauschwoche bietet Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung neue Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Die angebotenen Aktivitäten sind vielfältig. Auf dem Programm stehen Gymnastik - u.a. mit Low Impact, einer sanften Form des Aerobics - und Entspannung, internationale Volkstänze, Wandern, Spiele, Schwimmen. Bei der Gestaltung der Tagesprogramme werden selbstverständlich die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt.

Die Kosten

Die Pauschale im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC beträgt 775.- Franken (inkl. 6,5% MWST) für 6 Tage Halbpension mit Frühstücksbuffet, Abendessen sowie für die Benutzung der Sportanlagen und die Betreuung durch ausgebildete Alter+ Sport-Leiterinnen.

Interessentinnen und Interessenten verlangen die ausführliche Ausschreibung mit Anmeldetalon bei

Trudi Schriber Alter+Sport-Kursleiterin Turnen im Junker 8 8143 Stallikon Telefon 01/700 22 60

oder direkt bei

Pro Senectute Kanton Zürich Abteilung Alter+Sport Forchstrasse 145, Postfach 8032 Zürich Telefon 01/422 42 55 Fax 01/382 18 62



Der nächste Winter kommt bestimmt -Ferien jetzt schon reservieren

1999: Ferienwochen Ski alpin «50 plus»

NS. Alter+Sport bietet für sportliche Personen ab 50 im Januar in der Schweiz und Österreich zwei Skialpin-Wochen an. Diese Ferienwochen werden geleitet von der A+S-Sportleiterin Heidy Frei. Interessierte wenden sich bitte an Pro Senectute Kanton Zürich, Abteilung Alter+Sport, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 01/422 42 55, Fax 01/382 18 62.